

Neues aus der Dépendance

Im Umweltmagazin Saar 3/2018 wurde von dem neuen großen Vorhaben berichtet, das der BUND Saar im Lebacher Ortsteil Jabach mit dem „Haus Eckert“, dem Zentrum für Umwelt und Ökologie, im Herzen des Saarlandes in Angriff genommen hat. Um den Mitgliedern des BUND und allen anderen Lesern des Umweltmagazins den aktuellen Stand der Dinge nicht vorzuenthalten, wird es regelmäßig darüber informieren.

Der erste große Schritt ist getan. Der Akteur war jedoch nicht der BUND gewesen, sondern Herr Dr. Eckert selbst, der am 2. Juli 2018 mit der notariellen Übertragung seine Spende an den BUND Saar perfekt gemacht hat. Dieser Schritt hatte für die Verortung des Umwelt- und Naturschutzes in der Region eine enorme Bedeutung. Ein ganz großes Dankeschön hierfür an Herrn Dr. Eckert.



V.l.: Christoph Hassel, Reinhold Jost, Horst Cürette und Monika Böhme.

Vor den ersten Baumaßnahmen hatten sich bereits hohe Besuche in den Räumlichkeiten, die sich noch im Originalzustand befinden, angekündigt. Allen voran Umweltminister Reinhold Jost. Doch seine Visite fiel zunächst ins Wasser, da der Termin ausgerechnet an dem Starkregen-Katastrophentag lag, der die obere Saar heimgesucht hatte. Hier hatte der Einsatz des Ministers vor Ort absolute Priorität. Er wurde jedoch durch seine Mitarbeiter Helga May-Didion und Horst Cürette vertreten. Der Minister ließ es sich aber nicht nehmen, seinen verhinderten Besuch am 25. September nachzuholen. Spätestens an diesem Tage wurde allen klar: Hier steckt ein großes Potenzial, aber genauso wurde deutlich, hier ist ein großes Stück Arbeit zu schultern.

Weiterhin besuchte der Bundesvorsitzende des BUND, Prof. Dr. Hubert Weiger, das Haus. Prof. Weiger kam anlässlich der Jubiläumsveranstaltung zu 30 Jahren naturgemäßer Waldwirtschaft und der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags von BUND Saar, Umweltministerium, SaarForst Landesbetrieb und LIK Nord zum Prozessschutzrevier Quierschied ins Saarland und ließ es



V.l.: Monika Böhme (Geschäftsführung BUND Saar), Steffen Potel (Projekte BUND Saar), Prof. Dr. Hubert Weiger (Bundesvorsitzender BUND), Christoph Hassel (Landesvorsitzender BUND Saar).

sich nicht nehmen, Zeit für die Besichtigung des Hauses einzuplanen.

Dass das Vorhaben des BUND Saar auf breite Zustimmung stößt, ist schon daran abzulesen, dass sowohl der Minister und dessen Mitarbeiter als auch der Bundesvorsitzende mit Interesse und wertvollen Tipps bereits direkt vor Ort dem Vorhaben begegneten.

Nun wird es konkret. Die Um- und Ausbaurbeiten nach Maßgaben des Denkmalschutzes stehen an. Um Pannen zu vermeiden, wie sie z.B. die Inbetriebnahme der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Saarbrücken durch den Umbau verzögert haben, erfolgte Ende Oktober eine gemeinsame Begehung mit Experten für Brandschutz, einem Vertreter des Landesamtes für Denkmalschutz, dem für die Umbauten verantwortlichen Architekten und Vertretern des BUND. Vor Weihnachten werden voraussichtlich die notwendigen bautechnischen Sondierungen stattfinden, denn wie so oft in alten Gebäuden, das Bauerhaus stammt aus dem Jahr 1822, fehlen Pläne, in denen die Wasseranschlüsse und Stromleitungen eingetragen sind.

Steffen Potel

Spendenkonto BUND Saar

Sparkasse Saarbrücken

IBAN DE32 5905 0101 0067 0721 32, BIC: SAKSDE55XXX

Verwendungszweck: Haus Eckert